

Revolutionäre Entwässerungsinitiative prämiiert: Görlitzer Ufer wird grüner!

Erfahren Sie in der Pressemitteilung des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg mehr über das preisgekrönte Entsiegelungsprojekt am Görlitzer Ufer. Lassen Sie sich inspirieren, wie Klimaschutz und Biodiversität durch naturnahe Maßnahmen Hand in Hand gehen können. Kontaktieren Sie für weitere Informationen die Pressestelle unter presse@ba-fk.berlin.de.

Umwandlung des Görlitzer Ufers: Ein Vorzeigebispiel des Klimaschutzes

Die Entsiegelung des Görlitzer Ufers, ein Projekt des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg, wurde als einer der Gewinner des Projektwettbewerbs „REGENIAL!“ der Berliner Regenwasseragentur ausgezeichnet. Dieses Vorzeigeprojekt zeigt, wie Klimaschutz und Klimaanpassung auf kreative Weise kombiniert werden können.

Die einst komplett versiegelte Straße am Görlitzer Ufer wurde nun für den Rad- und Fußverkehr geöffnet. Anstelle des grauen Asphalts erstreckt sich nun eine naturnahe Blühfläche mit heimischen Pflanzen auf einer Fläche von rund 1.000 Quadratmetern. Diese Umgestaltung verdeutlicht eindrucksvoll, wie eine nachhaltige Stadtentwicklung aussehen kann.

Annika Gerold, Bezirksstadträtin für Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt: „Unser Projekt am Görlitzer Ufer ist ein Paradebeispiel dafür, wie Klimaanpassung und Biodiversität miteinander harmonisieren können. Durch die Entsiegelung wird das Regenwasser vor Ort bewirtschaftet, was

zu einer verbesserten Versickerung und Verdunstung führt und somit das Mikroklima positiv beeinflusst. Die Verwendung heimischer Pflanzen und die Schaffung neuer Lebensräume fördern zudem die Artenvielfalt. Ein herzlicher Dank gilt den Kolleg*innen aus dem Straßen- und Grünflächenamt sowie dem Umweltamt für ihren engagierten Einsatz!“

Das Projekt am Görlitzer Ufer wurde von der Organisationseinheit Klima & Internationales beim Wettbewerb eingereicht und von einer Jury als eines der zehn besten Projekte aus insgesamt 49 Einreichungen ausgewählt.

Diese Initiative am Görlitzer Ufer verdeutlicht die Bedeutung von kreativen Maßnahmen im Klimaschutz und inspiriert dazu, auch in anderen Stadtteilen ähnliche Projekte umzusetzen. Die Integration von naturnahen Flächen in städtische Umgebungen trägt nicht nur zum Erhalt der Biodiversität bei, sondern wirkt sich auch positiv auf das lokale Klima aus. Ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen und lebenswerten Stadtentwicklung.

Kontakt für Medienanfragen:
E-Mail: presse@ba-fk.berlin.de
Telefon: (030) 90298-2843

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de